

Essenz: Liebliche Kinder, werdet jene, die zum Herrn und Meister gehören und somit Prinzen und Prinzessinnen werden. Verbrennt deshalb durch die Pilgerreise der Erinnerung eure Verfehlungen.

Frage: Durch welche Methode wird all euer Leid entfernt?

Antwort: Wenn ihr in die Augen des Vaters seht und sich eure Augen mit Seinen Augen treffen, endet all euer Leid. Indem ihr euch als Seelen betrachtet und an den Vater erinnert, werden all eure negativen Neigungen entfernt. Dies ist eure Pilgerreise der Erinnerung. Ihr legt alle Religionen des Körpers ab und erinnert euch an den Vater. Dadurch werdet ihr Seelen rein und die Meister im Land des Glücks.

Om Shanti. Gott Shiva sagt: Sitzt hier und betrachtet euch als Seelen. Der Vater bittet euch darum. „Gott Shiva sagt“ bedeutet, dass Shiv Baba erklärt: Kinder, sitzt hier und betrachtet euch als Seelen, denn ihr seid alle Brüder. Ihr seid alle die Kinder des Einen Vaters. Beansprucht euer Erbe vom Einen Vater, genauso wie ihr es von Ihm auch vor 5.000 Jahren beansprucht habt. Ihr habt im Königreich der ursprünglichen ewigen Gottheiten gelebt. Der Vater ist hier und erklärt euch, wie ihr zur Sonnendynastie gehören könnt, d.h. Meister der Welt werdet: Erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr Seelen seid Brüder und Gott, der Allerhöchste, ist nur der Eine. Die Kinder dieses einen Wahren Herrn sind diejenigen, die zum Herrn und Meister gehören. Der Vater sitzt hier und erklärt diese Dinge. Wenn ihr gemäß Seinem Shrimat den Yoga eures Intellektes mit Ihm verbindet, werden all eure negativen Neigungen entfernt und all euer Leid endet. Wenn sich eure Augen mit den Augen des Vaters treffen, wird das gesamte Leid verschwinden. Baba erklärt euch auch die Bedeutung vom „Treffen der Augen“. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater: Das ist die Pilgerreise der Erinnerung. Man nennt sie auch „Yogafeuer“. All eure Verfehlungen aus vielen Leben werden in diesem Yogafeuer verbrannt. Dies ist das Land des Leides und alle Menschen leben in dieser Hölle. Ihr habt viele Fehler gemacht. Diese Welt wird „Königreich Ravans“ genannt. Das Goldene Zeitalter wird „Königreich Ramas“ genannt. Auf diese Weise könnt ihr erklären. Ganz gleich wie groß die Versammlung auch sein mag, die vor euch sitzt – zögert nicht, einen Vortrag zu halten. Ihr sagt, dass dies Gottes Versionen seien. Shiv Baba sagt, dass wir Seelen alle Seine Kinder und somit Brüder sind. Wir sagen jedoch nicht, dass Shri Krishna irgendwelche Kinder hatte und viele Königinnen. Wenn Krishna heiratet, ändert sich sein Name. Von Lakshmi und Narayan lässt sich sagen, dass sie Kinder hatten. Radhe und Krishna werden nach ihrer Heirat Lakshmi und Narayan und dann bekommen sie einen Sohn. Dann setzt sich ihre Dynastie fort. Kinder, erinnert euch jetzt stets an den Vater. Gebt alle Religionen des Körpers auf, erinnert euch immer an den Vater und dann werden all eure negativen Sanskars entfernt. Ihr werdet vollkommen rein sein und in den Himmel gehen. Im Himmel gibt es kein Leid. In der Hölle hingegen ist das Leid grenzenlos. Es gibt nicht die geringste Spur von Glück. Ihr solltet den Menschen auf diese Weise taktvoll erklären. Gott Shiva sagt: Oh Kinder, ihr seid jetzt unrein. Wie könnt ihr also rein werden? Ihr habt nach Mir gerufen: „Oh Reiniger komm!“ Im Goldenen Zeitalter leben nur reine Menschen, während im Eisernen Zeitalter unreine Menschen leben. Das Eisernen Zeitalter wird mit Sicherheit ins Goldene Zeitalter übergehen. Es gibt die Gründung der neuen Welt und die Zerstörung der alten Welt. Man erinnert sich daran, dass die Gründung durch Brahma stattgefunden hat. Wir Brahma Kumars und Kumaris sind die adoptierten Kinder. Es gibt auch das vielfältige Abbild und wir

sind Brahmanen, der oberste Haarknoten. Zuerst müsst ihr auf jeden Fall Brahmanen werden. Brahma ist auch ein Brahmane. Gottheiten leben nur im Goldenen Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter gibt es dauerhaftes Glück und keine Spur von Leid. Im Eisernen Zeitalter gibt es grenzenloses Leid und alle sind unglücklich. Es gibt niemanden, der kein Leid erfährt. Dies ist das Königreich Ravans. Ravan ist Bharats größter Feind. Jeder Mensch trägt die fünf Laster in sich. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster. Es ist das reine Familiendharma. Berge von Leid sind nun gefallen und es werden noch viele weitere fallen. Sie stellen immer noch mehr Bomben her usw., aber nicht nur, um sie zu lagern. Die Waffentechnologie wird immer raffinierter. Erst werden Generalproben stattfinden und am Ende wird es schließlich geschehen. Es bleibt jetzt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Das Drama wird zu seiner eigenen Zeit enden. Zuallererst solltet ihr Shiv Babas Wissen haben. Sagt bei jedem Vortrag zuerst immer „Grüße an Shiva“, weil das Lob für Shiv Baba niemandem sonst gebührt.

Shiv Jayanti ist so wertvoll wie Diamanten. Krishna verrichtet keine göttlichen Handlungen. Im Goldenen Zeitalter sind die kleinen Kinder rein und sie haben keinerlei Börsartigkeit in sich. Man sagt von Krishna, er habe die Butter gestohlen und dies und jenes getan. Anstatt ihn zu loben, diffamieren sie ihn sogar noch mehr. Sie sagen mit großer Freude, dass Gott allgegenwärtig sei und Er in dir und auch in mir sei. Dies ist eine schwere Beleidigung. Aber die unreinen Menschen können diese Dinge nicht verstehen. Stellt also zuerst den Vater vor. Er ist der Unkörperliche Vater, und Sein Name lautet „Wohltätiger Shiva, Spender der Erlösung für alle“. Dieser Unkörperliche Vater ist der Ozean des Glücks und des Friedens. Warum gibt es jetzt soviel Leid? Weil jetzt das Königreich Ravans besteht. Ravan ist jedermanns Feind. Sie verbrennen sein Abbild, aber er stirbt nicht. Hier gibt es nicht nur eine Art Leid, sondern grenzenloses Leid. Im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück. Vor 5.000 Jahren seid ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden und habt auch das Erbe von Ihm beansprucht. Shiv Baba kommt und Er tut auch bestimmt etwas, wenn Er kommt. Er macht alles ganz genau so, wie es vorbestimmt ist. Deshalb wird Er gelobt. Die Leute sprechen von Shiv Ratri, die Nacht Shivas, und dann gibt es auch die Nacht Krishnas. Ihr habt jetzt verstanden, was diese Ausdrücke bedeuten. Shiva kommt in der unbegrenzten Nacht hierher. Krishna wird zu Amrit Vela geboren und nicht in der Nacht. Die Leute feiern die Nacht Shivas, aber es gibt dafür kein genaues Datum. Krishna Geburt findet zu Amrit Vela statt. Amrit Vela ist die glückverheißende Zeit. Die Leute feiern die Geburt Krishnas um Mitternacht, aber das ist nicht die Zeit der Morgendämmerung. Die Morgendämmerung ist zwischen 2.00 und 3.00 Uhr, wenn ihr auch in der Lage seid, euch an Gott zu erinnern. Es ist nicht so, dass jemand, nachdem er dem Laster nachgegeben hat, um Mitternacht aufsteht und sich an Gott erinnert. Keinesfalls! Amrit Vela ist nicht Mitternacht. Um Mitternacht sind die Menschen unrein und lasterhaft. Um diese Zeit ist die Atmosphäre sehr schlecht. Niemand steht um 2.30 Uhr morgens auf. Amrit Vela ist zwischen 3.00 und 4.00 Uhr morgens. Die Anbeter wachen zu dieser Zeit auf und verrichten ihre Anbetung. Sie selbst haben diese Zeit festgesetzt, aber in Wirklichkeit gibt es keinen festen Zeitpunkt. Also könnt ihr die Zeit herausfinden, wann Krishna geboren wurde. Ihr könnt die Zeit, wann Shiva geboren wurde, nicht herausfinden. Er Selbst kommt und erklärt dies. Erzählt den Menschen also zuerst vom Lob Shivas. Ein Lied sollte zu Beginn und nicht am Ende gespielt werden. Shiv Baba ist der lieblichste Baba von allen und ihr erhaltet ein unbegrenztes Erbe von Ihm. Vor 5.000 Jahren war Shri Krishna der erste Prinz des Goldenen Zeitalters. Dort herrschte grenzenloses Glück. Sogar heute noch loben die Menschen das Paradies. Wenn jemand stirbt, sagen sie: „Er ist in den Himmel gegangen.“ Ah, aber noch herrscht hier die Hölle. Wenn es der Himmel wäre, könnten die Menschen im Himmel wiedergeboren werden. Erklärt, dass wir die Erfahrung so vieler Jahre haben und dass nicht in 15 Minuten alles erklärt werden kann. Man braucht

Zeit dafür. Sagt ihnen zuerst, dass dies eine Angelegenheit von nur einer Sekunde sei. Gebt ihnen die Vorstellung des Unbegrenzten Vaters, der das Leid entfernt und Glück spendet. Er ist der Vater aller Seelen. Wir BKs befolgen alle Shiv Babas Shrimat. Der Vater sagt: Ihr alle seid Brüder und Ich bin euer Vater. Ich bin vor 5.000 Jahren gekommen und deshalb feiern die Leute Shiv Jayanti. Im Himmel gibt es keine Feiertage wie hier. Shiv Jayanti findet statt und das Andenken daran wird auf dem Anbetungsweg gefeiert. Diese Episode der Gita findet genau jetzt statt. Die neue Welt wird durch Brahma gegründet und die alte Welt wird durch Shankar zerstört. Ihr wisst, welche Atmosphäre in dieser alten Welt herrscht. Deshalb flehen die Menschen auch: „Bring uns in die reine Welt!“ Es gibt hier grenzenloses Leid: Kampf, Tod, Verlust des Ehepartners, Selbstmord etc. Das Goldene Zeitalter war das Königreich unbegrenzten Glücks. Ihr solltet auf alle Fälle dieses Bild, das euer Ziel und eure Bestimmung zeigt, immer bei euch tragen. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt. Sagt: „Wir berichten über etwas, das vor 5.000 Jahren geschah – wie sie dieses Leben erlangt haben.“ Welche Handlungen haben sie verrichtet, um so zu werden? Nur der Vater erklärt euch die Philosophie von Handlung, neutraler Handlung und fehlerhafter Handlung. Im Goldenen Zeitalter sind Handlungen neutral. Hier sind die Handlungen tugendlos, weil es das Königreich Ravans ist, und deshalb wird es die Welt tugendloser Seelen genannt. Ihr habt auch Beziehungen mit unreinen Seelen. Kinder werden schon verheiratet, wenn sie noch im Mutterleib sind. Die Blickweise der Menschen ist so lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter ist der Blick tugendhaft, aber hier sind die Augen zügellos. In der Neuen Welt gibt es keine Vergehen. Geschichte und Geografie wiederholen sich vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Ihr solltet wissen, warum man vom Land des Glücks und vom Land des Leides spricht. Alles beruht auf Reinheit und Unreinheit. Deshalb sagt der Vater: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Ihr werdet Herrscher der Welt, wenn ihr die sinnliche Begierde überwindet.

Einen halben Kreislauf lang war die Welt rein und es gab die erhabenen Gottheiten. Jetzt ist sie verdorben. Einerseits sagen sie, dass dies eine verdorbene Welt sei und andererseits verleihen sie ständig allen möglichen Personen den Titel „Shri Shri“. Sie sprechen einfach aus, was ihnen in den Sinn kommt. Dies alles kann verstanden werden. Jetzt steht der Tod vor der Tür. Der Vater sagt: Erinnert euch immer an Mich allein und eure tugendlosen Verhaltensweisen werden enden und ihr werdet satopradhan. Ihr werdet Meister vom Lande des Glücks. Zurzeit gibt es nur noch Leid. Ganz gleich wie viele Konferenzen usw. die Menschen veranstalten und wie viele Versammlungen sie einberufen – nichts wird dadurch geschehen. Sie werden die Leiter immer weiter herabsteigen. Der Vater führt Seine Aufgabe durch Seine Kinder aus. Er sagt: Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer komm!“ Also bin Ich zu Meiner eigenen Zeit gekommen. Immer wenn tiefste Irreligiosität herrscht, dann komme Ich. Die Menschen verstehen die Bedeutung nicht. Da sie flehen, sind sie selbst gewiss unrein. Baba sagt: Ravan hat euch verunreinigt und Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Das Goldene Zeitalter war die reine Welt und jetzt ist es eine unreine Welt. Jeder trägt die fünf Laster in sich und es gibt grenzenloses Leid. Überall herrscht nur noch Friedlosigkeit. Ich komme, wenn ihr, die Seelen, vollkommen unrein und lasterhaft geworden seid. Ich komme, um selbst diejenigen zu erheben, die Mich beleidigen und Mich „allgegenwärtig“ nennen. Ihr ladet mich in diese unreine Welt Ravans ein, in diesen unreinen Körper. Ich brauche auch ein Fahrzeug. Ich brauche kein reines Fahrzeug. Im Königreich Ravans sind alle unrein; niemand ist rein. Alle werden durch die sinnliche Begierde geboren. Dies ist die unheilige Welt und jene ist die heilige Welt. Wie werdet ihr jetzt rein von unrein? Ich allein bin der Läuterer. Verbindet euren Yoga mit Mir! Dies ist der uralte Raja Yoga Bharats und es ist auf jeden Fall ein Familienweg und der entsteht auf wunderbare Art und Weise. Brahma ist der Vater und auch die Mutter, weil das „Maul einer Kuh“ benötigt wird, aus dem der Nektar hervortreten

kann. Also ist Brahma gleichermaßen Mutter und Vater. Saraswati wurde zur Leiterin bestimmt, damit sie sich um die Mütter und Töchter kümmert. Sie wird „Jagadamba“ genannt. Sie sprechen auch von „Mutter Kali“. Natürlich ist sie nicht so hässlich wie jene Kali auf den Bildern. Sie haben Krishna dunkelblau dargestellt, weil er auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saß und hässlich wurde. Krishna wird hässlich und dann wieder schön. Man braucht Zeit, um all diese Dinge zu verstehen. Nur eine Handvoll aus vielen Millionen kann sie verstehen und von denen wiederum nur wenige, weil die fünf Laster in jedem sind. Ihr könnt dies auch in einer Versammlung erklären, weil jeder ein Recht besitzt, etwas zu sagen. Ihr solltet so eine Gelegenheit wahrnehmen. In einer öffentlichen Versammlung wird niemand Zwischenfragen stellen. Wenn sie es nicht hören wollen, dann geht friedvoll und macht keinen Lärm. Erklärt folgendermaßen: „Jetzt herrscht grenzenloses Leid und Berge von Leid werden noch auf uns zukommen. Wir kennen den Vater und die Schöpfung. Ihr wisst nicht, welche Aufgabe jemand hat. Wann und wie hat der Vater Bharat zum Paradies gemacht? Ihr wisst es nicht, also kommt und wir werden es euch erklären. Wie lebt man 84 Leben? Macht den 7-Tagekurs, und wir werden euch von lasterhaften Seelen für 21 Leben in wohltätige Seelen verwandeln.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Behaltet die tiefe Philosophie über Handeln, neutrales Handeln und tugendloses Handeln, die der Vater erklärt hat, in eurem Intellekt und habt keinen Austausch mit lasterhaften Seelen.
2. Befolgt Shrimat und verbindet den Yoga eures Intellektes mit dem Einen Vater. Bemüht euch, um rein zu werden. Um das Land des Leides in das Land des Glücks zu verwandeln, setzt euch dafür ein, rein von unrein zu werden. Verändert eure tugendlose Blickweise.

Segen: Möget ihr beständige, unbegrenzt große Spender sein, die mit allen Schätzen erfüllt sind und stets Dienst tun.

Im Übergangszeitalter hat BapDada allen Kindern den Segen gegeben: „Mögest du gefestigt und unendlich/unbegrenzt sein.“ Wer diesen Segen in seinem Leben umsetzt und ein unendlicher, großer Spender wird, d.h., ein stets leichter Diener, beansprucht den ersten Platz. Ab dem Kupfernen Zeitalter werden sogar Anbeterseelen Spender, aber sie können nicht Spender unendlicher Schätze werden. Sie spenden vergängliche Schätze und Dinge, während ihr Kinder des Spenders mit allen Schätzen angefüllt seid und es nicht ertragen könnt, auch nur eine Sekunde lang nichts zu spenden.

Slogan: Innere Aufrichtigkeit und Sauberkeit wird offenbart, wenn in eurer Natur Leichtigkeit vorherrscht.

***** O M S H A N T I *****